

Praxishandbuch Irrt Imagery Rescripting Reprocess

When somebody should go to the books stores, search instigation by shop, shelf by shelf, it is in reality problematic. This is why we allow the book compilations in this website. It will unquestionably ease you to see guide **Praxishandbuch Irrt Imagery Rescripting Reprocess** as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you essentially want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be every best place within net connections. If you strive for to download and install the Praxishandbuch Irrt Imagery Rescripting Reprocess , it is unquestionably simple then, since currently we extend the colleague to purchase and create bargains to download and install Praxishandbuch Irrt Imagery Rescripting Reprocess fittingly simple!

Materialien zu "Victoria - ankommen und überleben in Deutschland" - Martha Richards
2022-04-19
Die Graphic Novel "Victoria - ankommen und

überleben in Deutschland" beschreibt die Geschichte einer jungen Frau, die aus ihrer afrikanischen Heimat geflohen ist. Martha, eine erfahrene Therapeutin, hilft ihr dabei, ihre

traumatischen Erlebnisse zu bewältigen. In diesem Ergänzungspaket sind die therapeutischen Interventionen und Übungen, die Martha Victoria vermittelt, in acht Sprachen wiedergegeben: auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Ukrainisch, Russisch, Türkisch, Farsi und Arabisch. Damit steht eine wertvolle Hilfe zur Bewältigung der gemachten Erfahrungen in den Sprachen zur Verfügung, die zwischen Unterstützer:innen und Geflüchteten am häufigsten eingesetzt werden.

Metaphern, Geschichten und Symbole in der Traumatherapie - Kathlen Priebe 2014-09-08

Eine Traumatisierung stellt einen unspezifischen Risikofaktor für die Entwicklung fast jeder psychischen Erkrankung dar. Der Einbezug der belastenden Lebensereignisse ist somit ein Bestandteil vieler Psychotherapien. Sowohl die traumatische Erfahrung selbst als auch die Symptomatik sind für Betroffene jedoch oft schwer in Worte zu fassen. Metaphern, Geschichten und Symbole können hier eine

Brücke bilden. Sie eröffnen neue Perspektiven und geben so Handlungsanweisungen. Mit ihrer Hilfe können u.a. die Entstehung und Aufrechterhaltung der Symptome erklärt, die Bearbeitung ungünstiger Gedanken durchgeführt, die Auseinandersetzung mit den traumatischen Erfahrungen vorbereitet und die Selbstakzeptanz und Selbstfürsorge gefördert werden. In diesem Buch beschreiben Vertreter unterschiedlicher therapeutischer Richtungen Metaphern, Geschichten oder Symbole, die sich in ihrer persönlichen Arbeit bewährt haben. Nach einer kurzen Skizzierung der theoretischen Grundlagen wird die jeweilige Metapher, Geschichte bzw. das Symbol konkret beschrieben, die Nutzung anhand von klinischen Beispielen verdeutlicht und es werden Tipps für die praktische Arbeit gegeben. Die Vielfalt der beschriebenen Metaphern, Geschichten und Symbole liefert zahlreiche Impulse für das therapeutische Handeln.

Wenn Trauma und Trauer aufeinandertreffen - Jo

Eckardt 2017-03-13

Nur allzu oft treffen Trauer und Trauma zusammen, so zum Beispiel nach Unfällen oder Katastrophen mit Todesfolge. Viele Menschen merken erst in der Trauerphase, dass frühere, unverarbeitete Traumata oder Trauerfälle ihre Fähigkeit, mit Schicksalsschlägen umzugehen, eingeschränkt haben. Dieses Buch hilft Trauerbegleitern und Psychotherapeuten, Anzeichen von Traumatisierungen zu erkennen und die Betroffenen bestmöglich zu unterstützen. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Trauer und Trauma werden herausgearbeitet, immer mit dem Blick darauf, was dies für die praktische Arbeit mit Trauernden bedeutet. Während im ersten Teil des Buches Erscheinungsformen von Trauer und Trauma beschrieben werden und sich die Frage stellt, was genau im Gehirn und Körper von Traumaopfern geschieht, widmet sich der zweite Teil des Buches der praktischen Arbeit mit Betroffenen. Einzelne Techniken werden vorgestellt, die bei der Bearbeitung von Traumasymptomen

helfen können, und Fragen, die im Lauf der Trauer- und Traumaaarbeit auftauchen, werden beleuchtet. Im abschließenden dritten Teil werden konkrete Anregungen für die Arbeit mit Menschen gegeben, die mit Trauer und Trauma zu tun haben. Das Ziel ist es in jedem Fall, Menschen zu helfen, Traumata und Trauer so zu verarbeiten, dass das eigene Leben mit allen Höhen und Schicksalsschlägen integriert und angenommen werden kann, so dass Freude und Unbeschwertheit wieder möglich sind.

Licht werden - Imagination in Therapie und Beratung - Elke Leithner-Steiner 2016-11-08

Die Autorin erläutert anhand von Fallbeispielen das therapeutische wie beratende Arbeiten mit menschlicher Vorstellungskraft (Imagination). Dazu bezieht sie zahlreiche - vorwiegend naturwissenschaftliche - Erkenntnisse in die Erklärung der Kraft immaterieller Wirkfaktoren auf das ganzheitliche Gleichgewicht des Menschen und die dadurch entstehenden Transformationsprozesse mit ein. So ergibt sich

eine originelle, interdisziplinäre Verschränkung mit dem psychosozialen Wirken.

Einfach fragen in Licht und Schatten - Nadja Oehlmann 2023-05-10

Als Eigensprache oder Idiolekt bezeichnet man die individuelle Wortwahl und Ausdrucksweise eines Menschen, seinen sprachlichen "Fingerabdruck". Wenn man in der traumatherapeutischen Begleitung achtsam zuhört und auf einfache und offene Art und Weise nach Schlüsselworten und Bildern fragt, werden Belastungen gewürdigt und Ressourcen aktiviert. Das innere Wissen der Klient:innen und ihre Kompetenzen entfalten sich und sie finden eigene Wege zu ihren Zielen. Die daraus erwachsende Sicherheit, die Selbstbestimmung und das Selbstbewusstsein sind positive Kontrasterfahrungen zu der Bedrohung, der Ohnmacht und der Hilflosigkeit, die traumatisierte Menschen belasten. Die idiolektische Gesprächsführung bereichert und erleichtert die Traumatherapie und -beratung

und wirkt für beide Seiten entlastend. Sie kann gemeinsam mit vielen weiteren Methoden angewandt werden.

Imagination in der Verhaltenstherapie - Thomas Kirn 2015-04-15

Imaginative Verfahren in der Psychotherapie Das Buch beschreibt den planvollen Einsatz imaginativer Verfahren in der Verhaltenstherapie. Innere Vorstellungsbilder sind von zentraler Bedeutung für die Behandlung psychischer Störungen. In der psychotherapeutischen Praxis erscheint die Einbeziehung von Imagination und Phantasie vielen Therapeuten und Patienten reizvoll, weil sie zu Kreativität und emotional beeindruckenden Erfahrungen anregt. Dies verführt aber oft auch zu wahllosem „Herumzaubern“ mit Vorstellungsübungen und hypnotherapeutischen Instruktionen. Im Buch wird gezeigt, wie sich imaginative Methoden systematisch und gezielt in den psychotherapeutischen Prozess integrieren lassen. Praktiker finden hier konkrete Vorschläge

für Übungen und Hinweise zur Entwicklung individueller Imaginationsanleitungen. Das Konzept stellt so eine anregende und nützliche Arbeitshilfe für den Therapiealltag dar. Der Inhalt (I) Theoretische und praktische Grundlagen – (II) Imaginative Verfahren im therapeutischen Problemlöseprozess – (III) Störungsspezifische Anwendung imaginativer Verfahren. Das Autorenteam Dr. Thomas Kirn und Dipl.-Psych. Liz Echelmeyer arbeiten als niedergelassene Psychologische Psychotherapeuten in freier Praxis. Dipl.-Psych. Margarita Engberding arbeitet an der Psychotherapie-Ambulanz des FB Psychologie an der Universität Münster. Alle Autoren sind langjährig als Dozenten und Supervisoren an staatlich anerkannten Ausbildungsinstituten für Verhaltenstherapie tätig.

Gestalttherapie - Achim Votsmeier-Röhr

2017-05-15

Die Gestalttherapie ist ein humanistisches Psychotherapieverfahren. Der Begriff "Gestalt"

steht für Ganzheit und dafür, wie sich ganzheitliches Erleben und Verhalten organisiert. Störung und Krankheit werden als Verlust von Ganzheit angesehen. Die Gestalttherapie ist prozess- und erfahrungsorientiert. Sie hat die Selbstregulierung, die Integration der Person und deren kreative Anpassung in ihrer Umwelt zum Ziel. Ihre Wirksamkeit ist gut belegt, zentraler Wirkfaktor ist dabei eine therapeutische Beziehung in wechselseitiger Anerkennung. Das Buch führt in die Theorie des Ansatzes ein und schildert die Techniken mit zahlreichen Beispieldialogen. Ein Überblick über die Störungslehre zeigt, wie vielfältig das Verfahren eingesetzt werden kann.

Traumafolgestörungen - Andreas Maercker

2019-05-21

Gewalterfahrungen, Unfälle, Katastrophen oder Todesfälle im nahen Umfeld, extreme Situationen können zu einer posttraumatischen Belastungsstörung führen. Darunter werden unterschiedliche psychische und

psychosomatische Symptome zusammengefasst, die als Langzeitfolgen auch noch Jahre nach dem belastenden Erlebnis auftauchen können. Heute gibt es eine Vielzahl von Interventionen, eine PTSD wirksam zu behandeln oder ihr durch frühzeitige Therapie entgegen zu wirken. Die Neuauflage des 1997 in erster Auflage erschienen Werks wurde umfassend überarbeitet und erweitert: Neu konzipiert oder wesentlich revidiert in der 4. Auflage sind unter anderem Kapitel zu: - Systematik, Klassifikation und Epidemiologie - Neurobiologie - Begutachtung - Notfallpsychologie - Kognitive Verarbeitungstherapie - Therapie erwachsener Opfer sexuellen Kindesmissbrauchs DAS Handbuch zu posttraumatischen Belastungsstörungen

Stressorbasierte Psychotherapie - Thomas Hensel 2020-09-02

Das gesellschaftliche Bewusstsein für die Folgen interpersoneller Gewalt insbesondere an Kindern und Jugendlichen ist in den letzten Jahren enorm

gewachsen. Dazu hat die psychotraumatologische Forschung wesentlich beigetragen, indem sie eindeutig darauf hinweist, dass unverarbeitete belastende Lebensereignisse in Form chronischer Stress- und Affektdysregulation Ursache für eine Vielzahl psychischer und körperlicher Störungen sein können. Transdiagnostisch und am neuen Lernparadigma der Gedächtnisrekonsolidierung ausgerichtet, bietet dieser Ansatz Psychotherapeuten einen innovativen und integrativen konzeptuellen Rahmen sowie einen methodenübergreifenden Behandlungsalgorithmus, der diesen Erkenntnissen Rechnung trägt. Die zweite Auflage wurde inhaltlich überarbeitet und neue Therapieverfahren wurden aufgenommen. *Posttraumatische Belastungsstörungen* - Mareike Augsburger 2020-08-12 Oft übersehen oder falsch behandelt, ist die Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) eine ernste psychische Erkrankung. Häufig fehlt es

Fachkräften jedoch an Kenntnissen in Diagnostik und Behandlung. Dieses Buch dient daher als Überblick, wobei in einem ersten Teil die Störungsbilder der PTBS und Komplexen PTBS (KPTBS) nach ICD-11 und DSM-5 erläutert und Entstehungsmodelle beschrieben werden. Der zweite Teil informiert über leitliniengerechte Diagnostik und gibt einen Überblick über verschiedene evidenzbasierte Interventionen zur Behandlung, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Es werden aktuelle Entwicklungen in der Forschung mit der klinischen Praxis verknüpft.

Sexualität - 2022-06-08

Unglaublich vielfältig: Sexualität als Ressource
Sexualität ist ein wichtiger Lebensbereich aller Menschen – aber wann haben Sie dieses Thema in Ihren therapeutischen Prozessen das letzte Mal aktiv angesprochen? PiD will Sie dazu ermutigen – und richtet in dieser Ausgabe den Fokus nicht auf sexuelle Störungen, sondern auf Sexualität als Ressource, in ihrer unglaublichen

Vielfältigkeit. Dabei werden die unterschiedlichsten Aspekte beleuchtet, die mit Sexualität in Zusammenhang stehen, und auch die Schattenseiten nicht ausgeklammert. Internet und Sexualität: Positive Auswirkungen der digitalen Multioptionswelt Erotik, Flirten und Sexualität im Therapieraum Trans*? Hinweise zur Psychotherapie bei Transsexualität
Geschlechtsdysphorie: 10 Empfehlungen für den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien „Wenn unsere Tochter sagt, dass Papa eine Vulva hat, dann stimmt das!“ – Interview mit einem Soziologen und Sexualwissenschaftler
Polyamorie – mehr als nur Sex mit Vielen
Weibliche Sexualität im Alter: Probleme und Behandlungsperspektiven für Frauen in Partnerschaften Sexuelle Fantasien als Gegenstand der Therapie – Landkarten (nicht nur) erotischer Entwicklungsprozesse Unter dem Ladentisch? Vom ressourcenorientierten Umgang mit Pornografie „Ich unterstütze Menschen, ihre Sexualität zu leben“ – Interview mit einer

Sexarbeiterin und Sexualtherapeutin
Medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung
und häuslicher Gewalt Sexueller Missbrauch: Die
Perspektive der Betroffenen Psychotherapie im
Dialog: Ein Thema - viele Perspektiven. Mit einem
Abo verpassen Sie keine Ausgabe und haben
Online-Zugriff auf alle PiD-Hefte.

Heldinnen, Ufos und Straßenschuhe - Holger
Lindemann 2019-05-20

Bildliche Sprache ist ein wichtiger Teil unserer
Kommunikation und aus Beratung und Therapie
nicht wegzudenken. Wie sie dort kreativ,
vielfältig und lösungsorientiert eingesetzt werden
kann, zeigt der Band »Heldinnen, Ufos und
Straßenschuhe«. Er versammelt zahlreiche
Praxisbeispiele von Beraterinnen und Beratern,
Therapeutinnen und Therapeuten, die
anschaulich über ihre Arbeit berichten. Das mit
150 Abbildungen illustrierte, durchgehend
farbige Praxisbuch ist eine wahre Schatzkiste
kreativer und teilweise ungewöhnlicher
Beratungs- und Therapiearbeit. Es eignet sich als

Ergänzung zu den beiden Bänden »Die große
Metaphern-Schatzkiste – Band 1: Grundlagen und
Methoden« und »Die große Metaphern-
Schatzkiste – Band 2: Die Systemische
Heldenreise«, bietet aber auch ohne deren
Kenntnis spannende Einblicke und Anregungen
für die eigene Tätigkeit. Mit Beiträgen von
Claudia Bauer, Sabine Brehm, Rita Freitag,
Cristián Gálvez, Holger Gelhausen, Ursula
Geisler, Björn Enno Hermans, Holger Lindemann,
Helga Luger-Schreiner, Margarete Malzer-Gertz,
Claude-Hélène Mayer, Ilse Osterfeld, Daniel
Osterwalder, Christian Peitz, Jens Postinett, Detlef
Sauthoff, Nikola Siller, Susanne Strobach, Martin
Weiss und Margarete Wenzel.

Diagnosenübergreifende Psychoedukation -
Maren Jensen 2022-12-12

Umfassendes, vielfältig einsetzbares Manual für
die Psychoedukationsarbeit mit Klienten/innen
und Angehörigen. Psychoedukation hat das Ziel,
psychiatrische Patienten zur aktiven Mitarbeit im
Behandlungsprozess zu befähigen. Häufig

kommen jedoch nicht genügend Patienten der gleichen Diagnose für die Gruppenarbeit zusammen. Dieses Manual bietet eine überzeugende Lösung für die Diagnosen übergreifende Arbeit bei folgenden Störungen: - Psychosen - Affektiven Störungen - Zwangsstörungen - Angsterkrankungen - Somatisierungsstörungen - Persönlichkeitsstörungen Das Buch dient als Leitfaden für Angehörigengruppen und ist auch für die Einzeltherapie nutzbar. Es enthält: - detaillierten Sitzungsanleitungen - umfassende Informationen zu psychischen Störungen - Selbstbeobachtungsprotokolle - Krisenplan und Notfallkoffer - Module für die Angehörigenarbeit - Entlassungsvorbereitung - Module zur gesunden Ernährung und Stressbewältigung Alle Arbeitsblätter und Powerpointpräsentationen sind als Download verfügbar.

Systemische Supervision in Lehre und Praxis - Peter Ebel 2022-11-10

In den meisten psychosozialen, pädagogischen

und therapeutischen Arbeitsfeldern gehört Supervision heute zu den professionellen Standards. Im Idealfall folgt sie systemischen Grundsätzen, d. h. mit einem weiten Blick auf die diversen Einflussfaktoren, die die Arbeitswelt tangieren. Für die Praxis bedeutet das u. a., dass sich Supervision immer wieder an veränderte gesellschaftliche Bedingungen anpassen, ihre Settings erweitern und ihre Arbeitsweisen ausbauen muss, z. B. durch Online-Varianten. Von den Supervisor:innen selbst wird erwartet, dass sie angemessen Veränderungen anregen und das eigene Tun professionell reflektieren können. Die Grundlagen für beides werden in der Aus- oder Weiterbildung vermittelt. Das wiederum macht die Lehrsupervision zu einer besonders verantwortungsvollen Aufgabe. Dieses Buch bietet einen der besten Überblicke über das weite Feld der systemischen Supervision. Peter Ebel, Julia Strecker, Heiko Kleve und ihre Mitautor:innen stellen die relevanten Arbeitsfelder, Techniken und Settings aktuell,

ausführlich und anschaulich dar. Die Beiträge decken neben den Anforderungen der einschlägigen Verbände auch die der ambulanten kassenärztlichen Psychotherapie und des Approbationsstudiums ab.

org.editeur.onix.v21.shortcuts.Br@7192f201 Mit

Beiträgen von: Barbara Bräutigam · Valérie Bubendorff · Gunda Busley · Michaela Gelke · Andreas Hampe · Josua Handerer · Cornelia Hennecke · Björn Enno Hermans · Till Jansen · Martina Kaiser · Carla von Kaldenkerken · Christopher Klütman · Cornelia Krönes · Lennart Krönes · Maurice Malten · Haja Molter · Carla Ortman · Jürgen Singer · Wiebke Stelling · Anne Valler-Lichtenberg · Annika Wiegold

Trauma Sequelae - Andreas Maercker

2022-04-26

Experiences of violence, sexual abuse, accidents, disasters or deaths of close relatives or friends, and other extreme situations can lead to trauma-related disorders. Since 2018, the World Health Organization has distinguished four such

disorders in its classification list: "classic" and complex post-traumatic stress disorder, as well as prolonged grief disorder and adjustment disorder. These long-term effects are described in detail in the book. In recent years, a variety of interventions have been developed to effectively treat these disorders. This 5th edition has been largely reorganized due to the groundbreaking innovations in which the editor played a decisive role on an international level. Among the innovations are the chapters on: - Complex post-traumatic stress disorder - Childhood violence and its consequences - Low-threshold and innovative interventions - Methods of cognitive behavioral therapy - Psychodynamic approaches The handbook on psychological trauma-related disorders.

Wandlungs-Räume - Ralph Kirscht 2021-09-01
Erst in der letzten Dekade hat das Thema Trauma in der Theologie stärkere Aufmerksamkeit erfahren. Dies überrascht zum einen im Blick auf die Anschlussfähigkeit an biblische Texte, die

vielfach von traumatischen Erlebnissen und dem Umgang damit handeln. Zum anderen geraten mehr und mehr traumatisierte Personen in das Blickfeld der Seelsorge - nicht zuletzt Menschen in Folge von Machtmissbrauch innerhalb sozialer und kirchlicher Institutionen und Gemeinden. Das Handbuch sensibilisiert in der Seelsorge Tätige für Trauma-Erfahrungen, vermittelt ihnen Grundlagenwissen zu Trauma und Traumatisierung, zeigt Wege einer traumasensiblen Begleitung auf und wie dabei der Reichtum der christlich-jüdischen Tradition praktisch genutzt werden kann. In einem eigenen Kapitel finden sich umfangreiche Methoden- und Übungsanleitungen. Das Praxishandbuch verweist aber auch auf die Grenzen seelsorglichen Handelns und den Übergang zu einer spezifischen Traumafolgen-Psychotherapie. Prüfungsangst - Lydia Fehm 2022-07-11
Prüfungsängste sind weit verbreitet und ziehen in der Mehrzahl der Fälle keine weitreichenden Beeinträchtigungen oder Belastungen nach sich.

Manchmal sind Prüfungsängste jedoch so stark ausgeprägt und anhaltend vorhanden, dass sie im Rahmen einer psychotherapeutischen Behandlung thematisiert werden müssen - sei es als primäres Anliegen oder als zusätzliches Problem bei einem anderen Behandlungsanliegen. Die Neubearbeitung des Bandes stellt Informationen zur Symptomatik und Häufigkeit von Prüfungsangst bereit und berichtet den aktuellen Stand der Forschung zu Entstehungsbedingungen und Erklärungsmodellen. Weiterhin finden sich ausführliche Hinweise zur Diagnostik sowie vielfältige Anregungen zur praktischen Arbeit mit betroffenen Personen. Das therapeutische Vorgehen orientiert sich an verschiedenen möglichen Aspekten der Symptomatik und kann durch das modularisierte Vorgehen an die heterogenen Problembilder der betroffenen Personen angepasst werden. Alle Module sind der kognitiven Verhaltenstherapie zuzuordnen. Entsprechend finden sich neben verschiedenen

Strategien zum Lernen, zum Zeitmanagement und zur Vorbereitung einer Prüfung auch kognitive Techniken zum Umgang mit hinderlichen Gedanken, Entspannungstechniken sowie das Verfahren der systematischen Desensibilisierung. Die Neuauflage des Bandes informiert über aktuelle Entwicklungen bei der Behandlung von Prüfungsängsten und geht hierbei auch auf neuere therapeutische Ansätze, z.B. imaginative und achtsamkeitsbasierte Interventionen, ein.

Traumakonfrontation - Traumaintegration - Helmut Rießbeck 2019-10-30

Über den Umgang auch mit seelisch schwer erschütterten Menschen verfügen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten inzwischen über reichlich Wissen und praktische Fähigkeiten. Wie aber mit den konkreten Erinnerungen an schwere Belastungserfahrungen umgegangen werden soll, insbesondere dann, wenn sie aufgrund der Schwere und Dauer nicht gut zugänglich gemacht werden können, ist nach

wie vor umstritten. Die Autorinnen und Autoren dieses Buches stellen verschiedene von ihnen weiterentwickelte, gereifte Methodiken für die Wiederbegegnung mit traumatischen Erinnerungen vor, so dass diese direkt verglichen sowie in der praktischen Umsetzung gut miteinander kombiniert werden können.

Praxishandbuch IRRT (Leben Lernen, Bd. 269) - Mervyn Schmucker 2014-04-28

»Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy« (IRRT) ist in der deutschsprachigen Psychotherapie bereits weit verbreitet. Die Autoren legen die erste systematische und umfassende, mit reichem Anschauungsmaterial ausgestattete Darstellung vor. Mervyn Schmucker entwickelte Imagery Rescripting & Reprocessing Therapy (IRRT) ursprünglich als schonendes Trauma-Konfrontationsverfahren. Belastende Bilder und tief sitzende Blockaden werden mit imaginativen Mitteln so transformiert, dass eine emotionale Bewältigung erfolgen kann. Zusammen mit Rolf Köster wurde diese

innovative, wissenschaftlich gut erforschte Methode mit Erfolg auf andere Störungen mit Verarbeitungsblockaden übertragen: Bei Anpassungsstörungen, Ängsten, Depressionen und komplizierter Trauer eröffnen sich neue Behandlungsmöglichkeiten. An ausführlichen, z. T. mit Bildmaterial dargestellten Fallgeschichten erschließt sich das Verfahren in seiner ganzen Anwendungsbreite und kann in alle psychotherapeutischen Verfahren integriert werden. Das erste ausführliche Praxishandbuch zu dem eingeführten und erforschten Verfahren.

Facharztwissen Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie - Frank Schneider

2017-05-22

Für die effiziente Vorbereitung auf die Facharztprüfung in Psychiatrie und Psychotherapie ist die 2. Auflage des "Facharztwissen" optimal geeignet. Die Neuauflage wurde gründlich überarbeitet und aktualisiert. Die Kapitel zu psychosomatischen Störungen wurden deutlich ausgebaut. Die

bewährte stichwortartige und knappe Darstellung der wichtigsten Inhalte wurde beibehalten - zahlreiche Schemata, Algorithmen, Abbildungen und Tabellen dienen der schnellen Orientierung im Text. Inhaltlich umfasst das Werk alles, was man wissen muss - von Leitsymptomen über Untersuchungsmethoden bis hin zu allen Krankheitsbildern, Notfällen, transkultureller Psychiatrie, Unterbringung und Begutachtung. Traumatische Verluste - Roland Kachler
2021-03-09

Ein plötzlicher, unerwarteter Verlust, das Miterleben des Todes eines nahen Menschen, das Auffinden eines Verstorbenen oder der Suizid eines Angehörigen kann bei Hinterbliebenen und Betroffenen schwere Traumatisierungen nach sich ziehen. Dieses Buch zeigt die Dynamik solcher Verluste auf, bei denen Trauma und Trauer zusammenfallen. Häufig entstehen massive und chronifizierte posttraumatische Verluststörungen, eben weil sich Verlusttrauma und Trauer gegenseitig triggern und verstärken

oder einander blockieren. Roland Kachler bietet in diesem Buch neben fundierten Erklärungen auch konkrete Handlungsimpulse für die therapeutische Arbeit. Zu den Besonderheiten seines beziehungsorientierten, hypnosystemischen Ansatzes gehört auch eine Traumatherapie für den Ego-State des Verstorbenen. Dieses neue Verständnis einer doppelten Traumatherapie – mit den Trauernden selbst und mit den Ego-States der Verstorbenen – eröffnet neue Möglichkeiten zur Bewältigung von schweren Verlusten und kann die Trauerbegleitung nachhaltig verändern.

Ego-State-Therapie bei Traumafolgestörungen - Kai Fritzsche 2020-10-20

Fünfundzwanzig Jahre nach dem Erscheinen der letzten Lehrbücher zur Ego-State-Therapie bei Traumafolgestörungen ist es an der Zeit für einen aktuellen Nachfolger. Mit Kai Fritzsche hat sich einer der versiertesten Ego-State-Therapeuten dieser Aufgabe gestellt. Sein Handbuch leistet zweierlei: Es stellt ein umfassendes

Behandlungskonzept vor, das sich gut an die unterschiedlichen Ausprägungen von Traumafolgestörungen anpassen lässt. Und es erläutert praxisnah konkrete Interventionen, die sich aus diesem Konzept ableiten lassen – breit gefächert, einzeln oder in Kombination anwendbar. Der erste Teil des Handbuchs gibt einen Überblick über neuere Entwicklungen in der Ego-State-Therapie und ordnet diese in die bekannten Konzepte zur Behandlung von Traumafolgestörungen ein – unter Berücksichtigung des neu erscheinenden ICD-11. Für die Praxis ergibt sich daraus die Möglichkeit, verschiedene Therapieansätze, Konzepte und Techniken zu integrieren. Der zweite und größere Teil ist dieser praktischen Anwendung gewidmet. Hier werden fünf zentrale Interventionen vertieft und ausführlich erläutert. Die einzelnen Kapitel werden durch Übersichten, Checklisten, Interventionsbeispiele, Verweise auf Alternativen sowie Fallbeispiele angereichert. Jede der fünf Interventionen folgt einer Struktur, die einen

schnellen Überblick über die Behandlungsschritte ermöglicht und einen Leitfaden für die tägliche Praxis bildet. Kapitel zur therapeutischen Beziehung und zur Prognose runden das Buch ab.
Praxishandbuch Traumatherapie - Rolf Keller
2022-11-15

Dieses Praxisbuch gibt Ihnen einen umfassenden therapieschulenübergreifenden Überblick über die Psychotherapie und Psychopharmakotherapie bei der ambulanten und insbesondere stationären Behandlung von posttraumatischen Belastungsstörungen. Es bietet Ihnen valides Leitlinienwissen und informiert Sie über die Methoden und Techniken, Rahmenbedingungen, Versorgungsstrukturen und Qualitätssicherung im gesamten deutschsprachigen Raum. Durch die vielen konkreten Handlungsanweisungen, Anwendungsbeispiele und die komprimierte und prägnante Darstellung mit Kästen und Übersichten unterstützt es Sie in Ihrer täglichen Arbeit und dient als Wegweiser und Praxisleitfaden. Außerdem: Mit 30, auch

zusätzlich online verfügbaren Arbeitsblättern und Checklisten zur praktischen Durchführung einer Traumatherapie. Das Buch wird von der Arbeitsgruppe „Stationäre Traumatherapie“ der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie herausgegeben. Das Buch eignet sich für: Weiterbildungsassistent*innen und Fachärzt*innen für Psychiatrie und Psychotherapie Psychosomatik Neurologie Psychologische Psychotherapeut*innen
Psychotherapeutische Arbeit mit trans Personen*
- Mari Günther 2021-05-10

Wie können trans* Personen vor, während und nach ihrer Transition respektvoll und kompetent im Gesundheitssystem beraten und therapeutisch begleitet werden? Durch die Vielfalt von Genderidentitäten, -ausdrucksweisen und Erfahrungen der Behandlungssuchenden treffen TherapeutInnen auf ein großes Spektrum von Bedürfnissen, denen sie nur unvoreingenommen gerecht werden können. Dieses Buch hilft bei diesen Anforderungen,

indem es die psychosozialen und medizinischen Grundlagen darstellt. LeserInnen bekommen nicht nur einen Überblick über die aktuellen Versorgungsstandards und -möglichkeiten. Das Buch rückt auch die Perspektiven unterschiedlichster Trans*Lebensweisen in den Vordergrund, sodass ein Dialog auf Augenhöhe möglich wird.

Praxishandbuch IRRT - Mervyn Schmucker
2017-10-15

*Verhaltenstherapie emotionaler
Schlüsselerfahrungen* - Martin Wendisch
2015-06-01

Die sogenannte "evidenzbasierte" Psychotherapie ist begleitet von Fehlentwicklungen: Kognitivismus, Symptomfixierung, Technikfixierung! Die Dritte Welle in der VT vermag die Vielfalt der Befunde nicht zu integrieren und löst diese Probleme nicht wirklich. Diese können nur im Rückgriff auf schulenübergreifende Empirie und auf die Praxis

täglicher Arbeit mit Patienten korrigiert werden. Hier werden zahlreiche Forschungsbereiche kritisch integriert und eine störungs- und verfahrensübergreifende Psychotherapie entwickelt (Ätiologie, Fallkonzept, Behandlung). Symptombezogene, persönlichkeitsbezogene und emotionsverarbeitende Therapiestrategien werden gezielt kombiniert. Im Mittelpunkt stehen selbstwertverletzende Erfahrungen und ein Kaskadenmodell emotionaler Stressbelastungen. Die entwicklungspsychologische Orientierung ist auch mit einer Annäherung der Behandlung von Erwachsenen und Kindern und Jugendlichen verbunden; denn der Umgang von Erwachsenen mit Kindern ist die Vorlage für den späteren Umgang des Erwachsenen mit sich selbst, Anderen und seinen realen Kindern. Das Buch enthält viele Patientenbeispiele, Infoboxen präziser Interventionen, exemplarische Therapieprozesse; eine Übersicht traumatherapeutischer Behandlungsverfahren und der Verfahren der Dritten Welle, aktuelle

Gesprächstherapie (EFT) und aktuelle Psychoanalyse (Mentalisierung) und eine praxisnahe Diagnostik. Der umfangreiche Anhang enthält u.a. Arbeitsblätter, eine Fallkonzeptstruktur und Anregungen für Gesprächsführung in der Primärversorgung (sprechende Medizin).

Integrierte Versorgung bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen - Katharina Krog
2020-12-07

Die Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS) zeichnet sich durch ein komplexes, tiefgreifendes Muster von Instabilität in Selbstbild, Verhalten und Beziehungen der Betroffenen aus. Die Störung stellt eine massive Herausforderung für die Betroffenen, Angehörigen sowie Behandelnden dar. Vor allem für schwer kranke Patientinnen und Patienten fehlen ambulante Behandlungsmöglichkeiten, die der Komplexität der Störung gerecht werden und hinreichend "krisenfest" sind. Obwohl die Behandlungsleitlinien explizit eine

Komplexbehandlung im Sinne einer Integrierten Versorgung empfehlen, fehlten derartige Angebote bislang, so dass immer noch der größte Teil der in Deutschland für die BPS aufgewendeten Mittel in stationäre Kriseninterventionen fließt. Die Integrierte Versorgung (IV) – Borderline setzt nun die Leitlinienempfehlung in ein auf der Dialektisch-Behavioralen Therapie (DBT)-basierendes, multimodales, langfristig angelegtes und störungsspezifisches Behandlungskonzept um. Vordringliche Ziele sind die Förderung einer funktionalen Selbstregulation, die Verbesserung der Lebensqualität, der Abbau selbstschädigenden Verhaltens und die Reduktion stationärer Kriseninterventionen. Zentrales Element ist ein ambulantes, interdisziplinäres IV-Kernteam, das in einem psychiatrischen Krankenhaus mit regionalem Versorgungsauftrag arbeitet und dessen Strukturen nutzt. Inhaltlich arbeitet dieses Team als DBT-Team. Es bietet DBT-Einzel- und

Gruppentherapie, Krisenintervention, Psychopharmakotherapie und sozialpädagogische Unterstützung aus einer Hand. Ersten Evaluationsdaten zufolge scheint das Konzept in der Lage zu sein, schwer kranke BPS-Patientinnen und -Patienten weitestgehend ambulant erfolgreich zu behandeln. Es soll dazu beitragen, die bisherige Fragmentierung der Behandlungsangebote zu überwinden. Dieser Praxisleitfaden beschreibt erstmals detailliert die Strukturen und das therapeutische Vorgehen der Integrierten Versorgung – Borderline.

Psychiatrie, Psychosomatik, Psychotherapie - Hans-Jürgen Möller 2018-02-01

Das umfangreiche Nachschlagewerk von Möller, Laux und Kapfhammer darf zu Recht als Standardwerk für Psychiatrie im deutschsprachigen Raum bezeichnet werden. Die aktuelle Auflage wurde komplett überarbeitet und aktualisiert, zahlreiche Autoren tragen mit ihrem Expertenwissen dazu bei, dass sowohl Ärzte in Weiterbildung als auch Fachärzte für

Psychiatrie und Psychotherapie auf alle Fragen umfassende Antworten erhalten. Insgesamt vier Bände enthalten alle Grundlagen der Psychiatrie, Prinzipien der Diagnostik und Behandlung und selbstverständlich einen umfangreichen Teil zu den einzelnen Störungen. Von der Geschichte über Klassifikation, Diagnostik und Therapie aller Krankheitsbilder bis hin zu speziellen Aspekten der Psychiatrie finden Sie hier das gesamte Wissen auf aktuellem Stand.

ADHS bei Erwachsenen - Peter Altherr 2021

Verborgene Wunden - Stefan Trobisch-Lütge 2015

Mehr als 25 Jahre nach dem Mauerfall streiten ehemals politisch Verfolgte noch immer um einen angemessenen Umgang mit den Folgeschäden der SED-Diktatur. Mit den SED-Unrechtsbereinigungsgesetzen wurde der erste Schritt zur Aufarbeitung vollzogen. Dennoch üben zahlreiche Opferverbände Kritik an zu geringen Rentenzahlungen, Defiziten in den

Anerkennungsverfahren von haft- und verfolgungsbedingten Gesundheitsschäden und gesellschaftlichen Verharmlosungstendenzen und fordern Nachbesserungen. Im vorliegenden Buch wird eine umfassende Einordnung der Spätfolgen politischer Traumatisierung in der ehemaligen DDR vorgenommen. Namhafte Expertinnen und Experten äußern sich zu Problemen in der aktuellen Begutachtungspraxis psychischer Traumafolgestörungen sowie zu Besonderheiten der Behandlung im Bereich psychoanalytischer Therapie, Verhaltenstherapie und alternativer Traumatherapiemethodik. Erstmals werden auch die Auswirkungen politischer Verfolgung auf die Familie und die Nachkommen der Opfer in den Fokus der Betrachtung gerückt.-

Hypnotherapie - Burkhard Peter 2018-04-11
Hypnotherapie hat sich in den letzten Jahrzehnten in der deutschsprachigen Therapielandschaft gut etabliert. Das Wissen über die Wirkung von Hypnose hat sich erweitert, die Erfahrungen aus der klinischen Anwendung

wurden differenzierter und die Wirksamkeitsnachweise fundierter. Hirnphysiologische und biochemische Wirkungen der Hypnose werden zunehmend erforscht und genetische Zusammenhänge erkannt. Das Buch liefert einen kompakten, fachlich fundierten Überblick über Wirkungsweise, praktisches Vorgehen und Anwendungsgebiete, veranschaulicht durch Fallbeispiele.

Jung Journal Heft 44: Imagination - Lutz Müller 2020-10-12

Aus dem Inhalt Schwerpunktthema: Imagination
Lutz Müller Die dunkle Seite Phanasiens in der Unendlichen Geschichte von Michael Ende
Ralf T. Vogel "Wie setzt man sich praktisch mit dem Unbewussten auseinander?" Zur Einführung in die Aktive Imagination
Brigitte Dorst "Die Welt ist tief und tiefer als der Tag gedacht" - Selbst- und Welterkenntnis durch Symbole
Bernd Leibig Imagination und Neurobiologie
Ralf Bolle Aktive Imagination 3.0 - Katathym - Imaginative Psychotherapie (KIP) nach H. Leuner
Klara

Schattmayer-Bolle Kunsttherapie und Imagination Ingrid Riedel Herz und Lunge - imaginiert und gemalt Neue Wege der jungschen Kunsttherapie bei Organerkrankungen Britta Herb-Kienzle Aktive Imagination in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen Barbara Wild Therapie mit der Säge - Imagination und Traumatherapie Dirk Revenstorf Imagination in der Hypnotherapie Gidon Horowitz "Und wenn sie nicht gestorben sind ..." - Von der Wirkkraft des Märchenerzählens Johannes Dürr Bilderverbot und Bilderverehrung in den Religionen Hans Dieter Knoll "Es ist schön, wenn Träume plötzlich wahr werden ..." TV-Drama-Serie: Anne with an E Ludger Verst Schreiben Sie immer die Wahrheit, Herr Roth? Gespräch mit dem Schriftsteller Patrick Roth
ResonaT - Ressourcenorientierte narrative Traumatherapie - Regina Hiller 2019-07-15
Die "Ressourcenorientierte narrative Traumatherapie mit Kindern und Jugendlichen mit komplexen Traumafolgestörungen"

(ResonaT) ist eine schonende Form der Traumaverarbeitung durch Tiergeschichten. Sie bezieht sich in ihrem Therapieverständnis auf das Wirkfaktorenmodell von Klaus Grawe und den neurobiologischen Selbstheilungsprozess der Gedächtnisrekonsolidierung. Regina Hiller und Thomas Hensel verbinden eine kompakte Darstellung existierender narrativer Ansätze sowie einer theoretischen Fundierung der ResonaT-Methode mit einer Sammlung von insgesamt 90 Beispielnarrativen für unterschiedliche Themen und Situationen. Diese Auswahl an vorformulierten Tiergeschichten ermöglicht es dem Therapeuten, ohne großen zusätzlichen Schreibaufwand, mit dem Ansatz in der täglichen Praxis zu arbeiten.

Trauma verstehen - erkennen - behandeln - Werner Tschan 2019-07-03

Traumatische Erfahrungen hinterlassen Spuren - der Einzelne ist in der Bewältigung überfordert und reagiert mit einer Dissoziation auf die schlimme Erfahrung. Analog reagiert die

Gesellschaft. Dissoziation ist das Gegenteil von Assoziation (Zusammenführen), indem einzelne Erfahrungen von der Auseinandersetzung "fern" gehalten werden. Damit ist ein Überleben und Funktionieren im Alltag sichergestellt. Das Buch zeigt im Überblick den heutigen Stand des Wissens über Traumafolgestörungen, und wie sie behandelt werden können. Ein Trauma kann sichtbar oder unsichtbar sein, einzelne Ereignisse müssen von Mehrfach-Traumatisierungen unterschieden werden. Je jünger betroffene Personen sind, und je schwerer die Traumatisierung, desto gravierender die Folgen.

Praxis Körperpsychotherapie - Ulfried Geuter
2018-12-04

Dieses Buch zeigt zehn grundlegende Prinzipien einer erlebenszentrierten Psychotherapie, die Körpererleben, Körperwahrnehmung, Körperausdruck und Körperkommunikation integriert. Es stellt Therapie als eine verkörperte Begegnung vor und vermittelt, wie man den Körper einbezieht und welche Sprache man dazu

verwendet - so wird das Konzept des Embodiment in der Praxis nutzbar. Auch geht es um die Bedeutung von Erleben und Erfahren, um die Indikation und Kontraindikation von Techniken, die therapeutische Beziehung und die Wirkprinzipien der Körperpsychotherapie. Geschrieben für Psychologische und Ärztliche Psychotherapeuten, Körper- und Bewegungstherapeuten, Studierende und Interessierte. Aus dem Inhalt: Wahrnehmen und Spüren - Gewährsein und Gegenwart - Erkunden und Entdecken - Aktivieren und Ausdrücken - Regulieren und Modulieren - Zentrieren und Erden - Berühren und Halten - Inszenieren und Interagieren - Verkörpern und Handeln - Reorganisieren und Transformieren. Der Autor: Prof. Dr. Ulfried Geuter, Psychologischer Psychotherapeut, Lehrtherapeut, Lehranalytiker und Dozent in der psychotherapeutischen Weiterbildung, Ausbildungen in Psychoanalyse und Körperpsychotherapie; niedergelassen in eigener Praxis in Berlin; unterrichtet im

Studienschwerpunkt Körperpsychotherapie des Masterstudiengangs Motologie der Universität Marburg. 2015 erschien von ihm ein Grundriss einer Theorie der Körperpsychotherapie, der von der Fachwelt sehr beachtet wurde.

Victoria – ankommen und überleben in Deutschland - Martha Richards 2022-03-15

Mit der Ankunft in Deutschland ist für viele geflüchtete Frauen das Martyrium noch nicht zu Ende. Sie haben ungeheure Entbehrungen, Demütigungen, Misshandlungen, oft auch Vergewaltigung erfahren. Und es stehen ihnen neue, teils wiederum demütigende Erfahrungen bevor. Die Graphic Novel erzählt die Geschichte einer dieser Frauen: Victoria. So jung sie ist, hat auch sie Dinge erlebt, die sich die Menschen in ihrer neuen Umgebung kaum vorstellen können. Doch in einem hat Victoria Glück: Sie begegnet Martha, einer erfahrenen Therapeutin, die ihre Geschichten aushält, ihr zuhört und ihre große innere Kraft erkennt. Einfühlsam und unaufdringlich versorgt Martha die junge Frau mit

Ideen und Techniken, die ihr helfen können, ihre traumatischen Erfahrungen besser zu verkraften. Dass neben Victorias Geschichte auch die therapeutischen Interventionen Marthas wiedergegeben werden, ist der besondere Clou dieses Buches. Sie zeigen, wie schwer traumatisierten Menschen dabei geholfen werden kann, ihre eigenen Stärken und persönlichen Ressourcen wiederzuentdecken und für sich zu nutzen. Damit wird das Buch nicht nur für Leser:innen interessant, die Anteil am Schicksal von Geflüchteten nehmen, sondern auch für ehrenamtliche und professionelle Helfer:innen – vielleicht sogar für Betroffene selbst.

Handbuch zur soziologischen Biographieforschung - Gerhard Jost
2019-06-11

Biographieforschung verstehen - Praxis und Reflexion interpretativer Methoden Ziel des Methodenhandbuches ist es, Studierenden und Nachwuchswissenschaftler*innen einen Überblick über die Praxis der Biographieforschung zu

geben. Dabei werden bedeutende Punkte im wissenschaftlichen Diskurs näher behandelt. Durch die hohe Praxisorientierung stellt das Handbuch einen Leitfaden für all jene dar, die Biographieforschung anwenden möchten bzw. erste Projekte damit durchgeführt haben.

Trauma and Trauma Consequence Disorder - Markus J. Pausch 2022-08-13

This companion offers solutions for coping with anxiety as well as psychological trauma and post-traumatic stress disorder with a special focus on the target group of exposed persons who are active in management, the media or in the public in general and are thus exposed to particularly strong observation and evaluation by their environment. This work explains and supports how this can be dealt with constructively and perhaps even used as a competitive advantage as well as overcome fears and regain personal happiness.

Frieden schließen - Norbert Mucksch
2017-10-02

Immer wieder bleiben trauernde Menschen nach einem Sterbefall zurück mit Gefühlen von Schuld, mit dem Eindruck, etwas mit einem Verstorbenen versäumt zu haben, was nicht mehr nachgeholt werden kann. Tatsächliche Schuld und mehr noch unklare Schuldgefühle können einen Trauerverlauf erheblich beeinflussen. Norbert Mucksch wendet sich dem Erleben von Schuld und Schuldgefühlen zu und zeigt, welche positiven Chancen darin liegen, diese Empfindungen zu benennen und sich ihnen in einer geschützten Atmosphäre anzunähern. Es geht primär darum, Schuld und Schuldgefühle nicht zu bewerten, sondern sie als Trauernder und auch als Begleiter in ihrer Vollständigkeit und damit auch Sinnhaftigkeit zu betrachten, sie als zur eigenen Biografie zugehörig zu akzeptieren und letztlich zu integrieren. So kann ein Versöhnungsprozess stattfinden, der im Frieden mit sich und der Situation mündet. Neben Zugängen, Hintergründen und Chancen einer so ausgerichteten Trauerbegleitung werden

auch Erkenntnisse aus der neurobiologischen Forschung einbezogen. Konkrete Fallbeispiele aus der Trauerbegleitung – sowohl mit Blick auf Trauernde wie auch auf die Rolle der Begleitenden – sorgen für den notwendigen Praxisbezug.

Imaginatives Überschreiben - Laura Seebauer
2021-01-25

Imaginatives Überschreiben ist eine erlebnisorientierte Technik zur Reduktion von negativen Gefühlen, die mutmaßlich mit biografischen Erlebnissen in Zusammenhang stehen. Ausgehend vom aktuellen problematischen Gefühl werden Erinnerungsbilder so bearbeitet, dass die damit verbundenen negativen Gefühle durch gewünschte Gefühle ersetzt werden. So können traumaassoziierte Erinnerungsbilder wie Flashbacks, die mit Erinnerungen an körperlichen oder sexuellen Missbrauch in Verbindung stehen

und die z.B. bei Posttraumatischen Belastungsstörungen und Borderline-Persönlichkeitsstörungen auftreten, bearbeitet werden. Auch generell negative Emotionen wie Scham, Ärger, Schuld oder Angst, die mutmaßlich im Zusammenhang mit früheren Erlebnissen stehen, können damit behandelt werden. Beispiele dafür sind soziale Ängste aufgrund von Mobbing-Erfahrungen in der Kindheit oder Schuldgefühle aufgrund von früher Parentifizierung. Das Buch informiert über den historischen Hintergrund und die theoretischen Annahmen zu den Wirkmechanismen. Anhand zahlreicher Beispiele werden die praktische Umsetzung und der Umgang mit typischen Problemen bei der Anwendung der Technik dargestellt. Dabei wird auch auf Besonderheiten, wie z.B. den Umgang mit verschiedenen Lebensaltern in der Erinnerung oder das Überschreiben von traumatisch erlebten Todesfällen, eingegangen.